



Fakultät/Fachbereich: Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften Informatik
Seminar/Institut: Zentrum für Bioinformatik, Arbeitsgruppe Algorithmisches Molekulares Design (Prof. Dr. Matthias Rarey)

Ab dem 01.10.2018 sind zwei Stellen einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.**

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von zunächst drei Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Aufgabengebiet:

Von den Stelleninhaberinnen/Stelleninhabern wird eine engagierte Beteiligung an der Forschung und Lehre (2 LVS) und am Studiengang Bioinformatik an der Universität Hamburg erwartet. Die Forschungstätigkeit erfolgt im Themengebiet Chemieinformatik/Wirkstoffentwurf. Detaillierte Informationen über Forschungsschwerpunkte der Arbeitsgruppe findet man im Internet unter <http://www.zbh.uni-hamburg.de/AMD>.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Gesucht werden Hochschulabsolventen mit dem Interesse an einer Promotion, die sich an der Schnittstelle zwischen den Lebenswissenschaften/Chemie und der Informatik bewegen, beispielsweise Absolventen (Diplom/Master) in den Bereichen:

- Chemieinformatik
- Bioinformatik mit Schwerpunkt Strukturen
- oder
- Informatik mit einem lebenswissenschaftlichen Nebenfach
- Informatik mit Schwerpunkt Algorithmik und sehr guten Programmierkenntnissen

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

oder

- Pharmazie oder Chemie (Schwerpunkte physikalische/theoretische oder organische Chemie) mit guten Programmierkenntnissen oder gleichwertige Kenntnisse.

Erfahrungen in der Entwicklung von Softwaresystemen in C++ oder web-basierten Systemen (Rails, Javascript), insbesondere im biologischen, pharmazeutischen oder chemischen Umfeld sowie im Management von Softwareprojekten sind von Vorteil. Aufgrund der Beteiligung in der Bioinformatik-Lehre als auch an Forschungs Kooperationen mit der pharmazeutischen Industrie werden gute kommunikative Fähigkeiten erwartet.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Matthias Rarey oder schauen Sie im Internet unter <http://www.zbh.uni-hamburg.de/> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 05.08.2018 an:

Universität Hamburg
ZBH Zentrum für Bioinformatik
Prof. Dr. Matthias Rarey
Bundesstraße 43, 20146 Hamburg
rarey-office@zbh.uni-hamburg.de.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden